

Glossar

Das Glossar macht den Besuchern unserer Website, die mit der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsbranche nicht vertraut sind, einige Schlüsselbegriffe verständlich.

Audit Committee

Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats. Er setzt sich aus nicht exekutiven, vorzugsweise unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Das Audit Committee macht sich ein Bild von der Wirksamkeit der externen und der internen Revision sowie von deren Zusammenwirken. Es beurteilt die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems, einschliesslich des Riskomanagements, und stellt fest, inwieweit das Unternehmen die Normen einhält.

Code of Conduct

Verhaltenskodex für die Mitarbeitenden. Er ist ein Leitfaden zu Integrität und Compliance.

Compliance

Einhaltung von Gesetzen und Normen in der Geschäftstätigkeit. Es obliegt dem Verwaltungsrat, Massnahmen zu treffen, um die Compliance zu gewährleisten.

Corporate Governance

Art und Weise, in der ein Unternehmen geführt und überwacht wird. Economiesuisse definiert Corporate Governance als «die Gesamtheit der auf das Aktionärsinteresse ausgerichteten Grundsätze, die unter Wahrung von Entscheidungsfähigkeit und Effizienz auf der obersten Unternehmensebene Transparenz und ein ausgewogenes Verhältnis von Führung und Kontrolle anstreben». Ziel einer guten Corporate Governance ist es, Interessenkonflikte zwischen Anspruchsgruppen zu verhindern, wirtschaftliche Risiken zu minimieren und die Reputation zu erhöhen.

Due Diligence

Im Rahmen einer Unternehmensübernahme werden bei einer Due Diligence relevante Informationen über ein Unternehmen geprüft. Neben den betriebswirtschaftlichen sind juristische, steuerliche oder auch kulturelle Faktoren zu beachten.

Eingeschränkte Revision

Normen im neuen Schweizer Recht zur Revision. Form der Abschlussprüfung, die der Situation von KMU Rechnung trägt.

FIN48

FASB Interpretation No. 48. Regelung des Financial Accounting Standards Board zur Abbildung von Ertragssteuerrisiken im Jahresabschluss. Die Vorschriften gelten für Unternehmen, die ihren Jahres- oder Konzernabschluss nach US GAAP erstellen, und müssen bereits für das Geschäftsjahr 2007 angewandt werden.

IFRS

International Financial Reporting Standards; an Prinzipien orientierte Rechnungslegungsstandards, für die das in London ansässige International Accounting Standards Board (IASB) zuständig ist. Seit dem Jahr 2005 sind die IFRS für alle börsenkotierten Unternehmen in der EU und grundsätzlich für die im Hauptsegment der SWX gehandelten Unternehmen verbindlich.

Interne Kontrolle

Teil des unternehmerischen Führungsprozesses, um das Funktionieren der internen Prozesse und Systeme sicherzustellen. Mit der Neuregelung des Revisionsrechts wird die Existenz eines internen Kontrollsystems zum Gegenstand der ordentlichen Revision.

ISQC1

International Standard on Quality Control 1; ein Standard der International Federation of Accountants (IFAC), der das Qualitätskontrollsystem innerhalb der Prüfungsgesellschaften regelt. Er ist seit 15. Juni 2005 in Kraft.

Lead Advisor

Das bei einer Transaktion federführende Beratungsunternehmen. Während der Transaktion steuert der Lead Advisor den gesamten Prozess, koordiniert alle Arbeitsschritte mit sämtlichen involvierten Parteien, sorgt für einen reibungslosen Informationsfluss und unterstützt – je nach Transaktion – die Suche nach Käufern, Verkäufern und Investoren, und er entlastet das Management.

Multidisziplinarität/Multikompetenz

Teil der Strategie von PwC, wonach jeder der drei Geschäftsbereiche Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung sowie Wirtschaftsberatung auf das Fachwissen der anderen Dienstleistungsbereiche zurückgreifen kann.

Ordentliche Revision

Externe Prüfung, vorgeschrieben für Publikumsgesellschaften und andere wirtschaftlich bedeutende Unternehmen. Ihre Aufgabe besteht darin, zu prüfen, ob die Jahresrechnung und gegebenenfalls die Konzernrechnung den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten entsprechen und ob das gewählte Regelwerk für die Rechnungslegung eingehalten wurde. Ab 2008 wird auch die Existenz eines internen Kontrollsystems Gegenstand der ordentlichen Revision sein.

Public Company Accounting Oversight Board (PCAOB)

Unabhängige Aufsichtsbehörde für Revisionsgesellschaften. In den USA im Rahmen des Sarbanes-Oxley Act eingeführt, um die Qualitäts- und Unabhängigkeitsanforderungen an Wirtschaftsprüfer zu gewährleisten. Auch die Entwürfe zur achten EU-Richtlinie und zum Schweizer Revisionsgesetz sehen eine solche Aufsichtsbehörde auf nationaler Ebene vor.

Prüfungsstandards (PS)

Die Prüfungsstandards behandeln das Wesen, die Grundsätze und die Verfahren der Abschlussprüfung und damit verwandter Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Abschlüssen oder anderen Finanzinformationen erbracht werden.

PwC Experience

Programm von PwC zur Optimierung des Verhaltens im Verhältnis zu den Kunden und der Mitarbeitenden untereinander. Kombination von PwC Client Experience und PwC People Experience.

Revisionsaufsichtsbehörde

Im neuen Revisionsaufsichtsgesetz vorgesehene Behörde. Der Revisionsaufsichtsbehörde kommt eine doppelte Funktion zu: Sie ist Zulassungsstelle und Aufsichtsorgan und hat am 1. September 2007 ihre Arbeit aufgenommen.

Revisionsaufsichtsgesetz

Bundesgesetz über die Zulassung und Beaufsichtigung der Revisorinnen und Revisoren. Das Gesetz trat per 1. September 2007 in Kraft; die organisatorischen Bestimmungen hat der Bundesrat bereits per 1. November 2006 in Kraft gesetzt.

Sarbanes-Oxley Act

US-Gesetz von 2002, das strenge und weitgehende Regelungen in den Bereichen Unternehmensführung, Berichterstattung und Prüfung festschreibt. Es zielt darauf ab, die Qualität und die Transparenz der Finanzberichterstattung essenziell zu erhöhen, die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers zu stärken und die Prüfungshandlungen tiefer greifen zu lassen. «Section 404» schreibt eine rigide Prüfung des Systems der internen Kontrolle vor.

Stakeholder

Person oder Gemeinschaft, die von den Aktivitäten eines Unternehmens betroffen ist. Dazu zählen Aktionäre und Mitarbeitende, aber auch Kunden und die Öffentlichkeit.

Shareholder

Anteilseigner, der Interesse am wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens hat.

Swiss GAAP FER

Checkliste zur Offenlegung in Konzernrechnungen und im Einzelabschluss. Diese Liste soll allen Benutzern in Übereinstimmung mit den nach in der Schweiz allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen Swiss GAAP FER erstellten Jahresrechnungen zur einfachen Überprüfung der vollständigen Offenlegung dienen.

Testat

Bestätigungsvermerk der externen Revisionsstelle zum Jahresabschluss. Das Testat bescheinigt, dass der Jahresabschluss dem Gesetz, den Statuten und den gewählten Rechnungslegungsnormen entspricht. Es muss in einem Standardwortlaut verfasst werden, von dem nur in drei Fällen abgewichen werden darf: bei einer Einschränkung, einem Hinweis oder einem Zusatz.

US GAAP

Generally Accepted Accounting Principles, regelbasierte Rechnungslegungsvorschriften, die für alle an einer US-amerikanischen Börse kotierten Unternehmen verbindlich sind. Zuständig dafür ist das Financial Accounting Standards Board (FASB).

ValueReporting™ Framework

Rahmenwerk von PwC zur wertorientierten Unternehmensberichterstattung. Es geht über die traditionelle Berichterstattung hinaus und beinhaltet nicht finanzielle und zukunftsorientierte Informationen, um die Informationslücken von Investoren und anderen Anspruchsgruppen zu schliessen.

Liste Abkürzungen

AC	Audit Committee
ADV	Wirtschaftsberatung von PwC
AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
ASR	Wirtschaftsprüfung von PwC
BRIC	Märkte der Schwellenländer Brasilien, Russland, Indien und China
CEO	Chief Executive Officer
CFO	Chief Financial Officer
CRO	Chief Risk Officer
EBK	Eidgenössische Bankenkommission
ERM	Enterprise Risk Management
ESTV	Eidgenössische Steuerverwaltung
FER	Fachempfehlung zur Rechnungslegung
FIN48	FASB Interpretation No. 48
FusG	Fusionsgesetz
GAAP	Generally Accepted Accounting Principles
GIPS	Global Investment Performance Standards
GV	Generalversammlung
GwG	Geldwäschereigesetz
GzA	Grundsätze zur Abschlussprüfung
HQ	Hauptsitz (Headquarters)
HR	Personalwesen (Human Resources)
IAASB	International Auditing and Assurance Standards Board
IAS	International Accounting Standards
IASB	International Accounting Standards Board
IFAC	International Federation of Accountants
IFRS	International Financial Reporting Standards
IPO	Erstmaliges öffentliches Anbieten von Aktien an der Börse (Initial Public Offering)
IKS	Internes Kontrollsystem
IR	Investor Relations
IR	Interne Revision
ISA	International Standards on Auditing
ISQC1	International Standard on Quality Control 1
IT	Informationstechnik
IWF	Internationaler Währungsfonds
KAG	Bundesgesetz über kollektive Kapitalanlagen
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen

KWP	Kommission für Wirtschaftsprüfung der Treuhand-Kammer
M&A	Fusionen und Übernahmen (Mergers and Acquisitions)
MWST	Mehrwertsteuer
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OR	Obligationenrecht
PS	Prüfungsstandards
PwC	PricewaterhouseCoopers
RM	Risikomanagement
RAG	Revisionsaufsichtsgesetz
SEC	US Securities and Exchange Commission
SWX	Swiss Exchange
SOPS	Scope of Permitted Services
SEF	Swiss Economic Forum
SOX	Sarbanes-Oxley Act
TLS	Steuer- und Rechtsberatung von PwC
VR	Verwaltungsrat
VR	ValueReporting™
WTO	Welthandelsorganisation (World Trade Organisation)